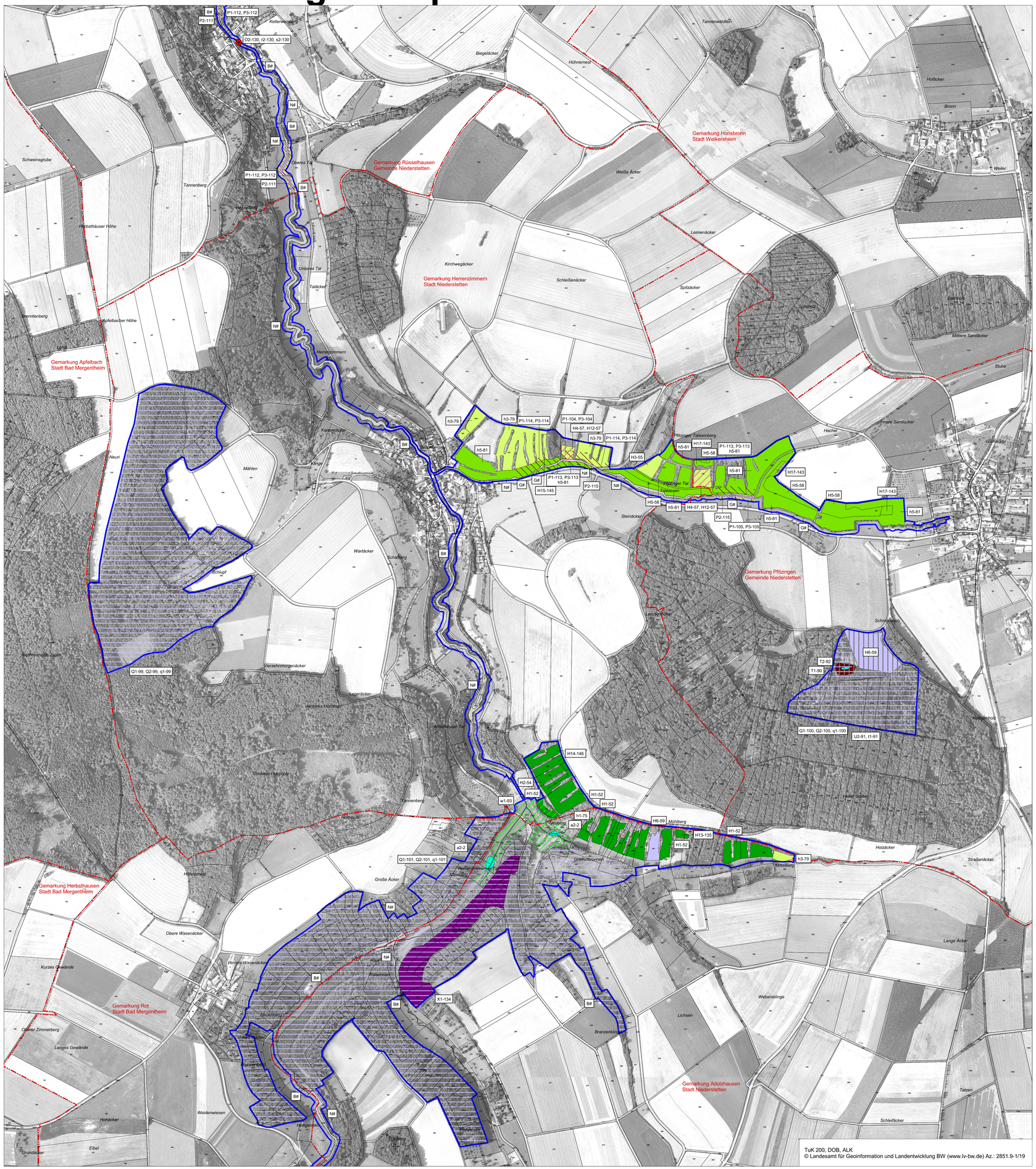
Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen — **LUBW-Nr.**

Maßnahmendetails siehe Kap. 6 des Textteils. Eine detaillierte Zuordnung der Maßnahmen findet sich in Kap. 7 (Tab. 29, Seite 138).

	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (A#, B#, C#, E#, G#, J#, K#, N#, P#, R#, S#)	1.3
	Mahd mit Abräumen, einmal jährlich, ohne Düngung (F1, f1)	2.1
	Mahd mit Abräumen, ein- bis zweimal jährlich, angepasste Düngung (H1, H2, H13, H14, H16, h1, h2)	2.1
	H13, H14, H16 Wiederherstellungsmaßnahme	
	Mahd mit Abräumen, zweimal jährlich (H3, H4, H15, H17, P1, h3, h4, p1)	2.1
	H3, h4 angepasste Düngung	
	P1, p1 Teilflächenmahd	
	H4, H15, H17, h3 vorerst Verzicht auf Düngung zur Aushagerung	
	H15, H17 Wiederherstellungsmaßnahme	
	Mahd mit Abräumen, zwei- bis dreimal jährlich, vorerst Verzicht auf Düngung (H5, h5)	2.1
	Hüte-/Triftweide (F2)	4.1
	Umtriebsweide (D1, F3, d1, f2)	4.3
	Mähweide (H6, H7, H18, h6)	5.
	H18 Wiederherstellungsmaßnahme	
	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (I1)	14.3.3
	Verbesserung von Habitatstrukturen (I2, m1, n5)	
	Totholzanteile erhöhen	14.6
	Habitatbaumanteil erhöhen	14.9
	Altholzanteile erhöhen	14.10
	Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (L1, M1, N2)	14.7
	Maßnahmen für die Spanische Flagge (Q1, Q2, q1)	
	Q1 Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft	14.7
	Q2 Pflege von Waldinnensäumen	32.
	q1 Fortschreitende Gehölzentwicklung /-aufwuchs entlang von Waldwegen zurückdrängen, Schonung von Wasserdostvorkommen bei Wegebaumaßnahmen	32.
	Schwach auslichten (X1)	16.2.1
	Stark auslichten (T2)	16.2.2
	Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten (b4, h13, n1)	16.5
	Verbuschung randlich zurückdrängen (F4, H10, H22, e1, h10, j1, k1)	19.1
	H22 Wiederherstellungsmaßnahme	
	Verbuschung auslichten (D2, F5, H21, d2, f3, h9)	19.2
	H21 Wiederherstellungsmaßnahme	
	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen (H8, H9, H19, H20, h7, h8)	20.3
	H19, H20 Wiederherstellungsmaßnahme	
	Entschlammen von Gewässern (T1, a2)	22.1.2
	Verringerung der Gewässerunterhaltung (G1)	22.5
	Anlage von Ufergehölzen (w1)	23.6
	Extensivierung von Gewässerrandstreifen (G2, N1, P2, b1, g1, n2, r1, p2, w2)	23.7
	Anlage eines Tümpels (U2, t1)	24.2
	Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten (a1)	25.1
	Bekämpfung der Bisamratte (O1)	32.
	Verzicht auf Ampferbekämpfung (P3, p4)	32.
	Veränderung des Wegenetzes (F7)	35.1
	Extensivierung der Grünlandnutzung (H11, h11, p3)	39.
	Entwicklung eines lichten Streuobstbestandes (H12, h12)	99.

Punktuelle Maßnahmenempfehlungen

	Entschlammen von Gewässern (U1)	22.1.2
	Wiederherstellung der Durchgängigkeit (O2, r2, s2)	32.
	Beseitigungen von Ablagerungen (F8, b6)	33.1

Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel — **FFH-Code**

F1-44 — Maßnahmenflächen-Nummer

Maßnahmenkürzel zusammengesetzt aus:
Buchstabe: Lebensraumtyp/Art entsprechend folgender Liste
Ziffer: Maßnahmen-Nummer fortlaufend
Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme
Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme

A / a	Natürliche nährstoffreiche Seen	3150
B / b	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
C / c	Schlammige Flussufer mit Pioniervegetation	3270
D / d	Wacholderheiden	5130
E / e	Kalk-Pionierrasen	6110*
F / f	Submediterrane Halbtrockenrasen	6212
G / g	Feuchte Hochstaudenfluren	6431
H / h	Magere Flachland-Mähwiesen	6510
J / j	Kalktuffquellen	7220*
K / k	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	8210
L / l	Orchideen-Buchenwälder	9150
M / m	Schlucht- und Hangmischwälder	9180*
N / n	Auwälder mit Erle, Esche, Weide	91E0*
O / o	Kleine Flussmuschel	1032
P / p	Großer Feuerfalter	1060
Q / q	Spanische Flagge	1078*
R / r	Steinkrebs	1093
S / s	Groppe	1163
T / t	Kammmolch	1166
U / u	Gelbbauchunke	1193
W / w	Biber	1337
X / x	Frauenschuh	1902

* prioritäre Lebensraumtypen/Arten

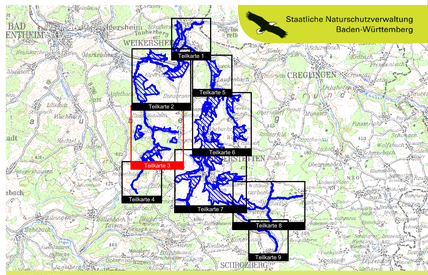
Außengrenze des FFH-Gebiets

Gemarkungsgrenze

Flurstücksgrenze

0 100 200 300 400 500 Meter

N



TuK 200 unmaßstäblich

Managementplan
für das FFH-Gebiet 6625-341
„Taubergrund Weikersheim-Niederstetten"

NATURA 2000

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 3

Bearbeiter	**ARGE FFH-Management** **Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle** **IUP (Institut f. Umweltplanung) Prof. Dr. K. Reidl**
Gezeichnet	**K. Barth**
Gefertigt	**09.11.2012**
Stand der Kartierung	**31.12.2010**
Maßstab	**1 : 5.000**

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)